

§ 4 B-GIBG Gleichbehandlungsgebote im Zusammenhang mit einem Dienst- oder Ausbildungsverhältnis

B-GIBG - Bundes-Gleichbehandlungsgesetz

⌚ Berücksichtigter Stand der Gesetzgebung: 10.01.2026

§ 4.

Auf Grund des Geschlechtes - insbesondere unter Bedachtnahme auf den Familienstand oder den Umstand, ob jemand Kinder hat - darf im Zusammenhang mit einem Dienst- oder Ausbildungsverhältnis gemäß § 1 Abs. 1 niemand unmittelbar oder mittelbar diskriminiert werden, insbesondere nicht

1. 1.bei der Begründung des Dienst- oder Ausbildungsverhältnisses,
2. 2.bei der Festsetzung des Entgelts,
3. 3.bei der Gewährung freiwilliger Sozialleistungen, die kein Entgelt darstellen,
4. 4.bei Maßnahmen der ressortinternen Aus- und Weiterbildung,
5. 5.beim beruflichen Aufstieg, insbesondere bei Beförderungen und der Zuweisung höher entlohnter Verwendungen (Funktionen),
6. 6.bei den sonstigen Arbeitsbedingungen und
7. 7.bei der Beendigung des Dienst- oder Ausbildungsverhältnisses.

In Kraft seit 01.01.2013 bis 31.12.9999

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at